

## Mit chinesischer Sprache in die Zukunft

Im kommenden Studiensemester wird am Hessenkolleg Kassel Chinesisch unterrichtet

**KASSEL.** China boomt, das Reich der Mitte gilt als die kommende Wirtschaftsregion. Beste Chance also



Martin  
Witzel

für diejenigen, die Chinesisch sprechen können. Das Hessenkolleg Kassel wird daher ab dem nächsten Studiensemester Chinesisch in den Lehrplan mit aufnehmen. Die

offizielle Einführung des neuen Faches am Hessenkolleg wurde gestern von einem Festakt begleitet. „Das Angebot richtet sich nicht nur an unsere Studenten, sondern an alle Kasseler Oberstufenschüler“, erklärte Schulleiter Martin Witzel vor zahlreichen Vertretern aus Wirtschaft und Politik. Zudem könnten auch Mitarbeiter von Unternehmen, die in China tätig sind, am Unterricht teilnehmen, um sich entsprechende

Grundkenntnisse anzueignen. Martin Witzel Alle Weichen für einen qualifizierten Unterricht wurden gestellt: Der Lehrplan ist in Zusammenarbeit mit Sinologie-Professorin Dr. Monika Übelhör und Maria-Luise Beppler-Lie von der Universität Marburg konzipiert worden. Witzel: „Außerdem wird mit Dr. Günther Wagner jemand den Unterricht halten, der mehrere Jahre in China gelebt hat.“ Bereits seit einem halben Jahr gibt es am Hessenkolleg den Kurs „chinesische Landeskunde“. Der Fremdsprachenunterricht sei die logische Weiterentwicklung dieses Kurses, sagte Witzel. Wer ein anderes Land richtig kennen lernen will, muss sich nicht nur mit der anderen Kultur beschäftigen, sondern auch die Sprache sprechen. Am Hessenkolleg Kassel sind zurzeit 250 Studenten, die auf diesem Bildungsweg ihre allgemeine Hochschulreife erlangen wollen. (PNN) FOTO: